



## Dem Ruf des Kuckuck gefolgt ...

sind am vergangenen Sonntag 25 Naturfreunde zur Frühjahrsexkursion in die „Hergershäuser Wiesen“. Unter der Führung des Vorsitzenden des NABU Münster-Hessen, Dieter Günther, war der sommerliche Erlebnispaziergang im FFH und Naturschutzgebiet ein Anziehungspunkt für Gäste, auch aus der näheren Umgebung. Neben ornithologischen Kleinodien wie der Kornweihe, einem einsamen Kampfläufer und eben dem selten gewordenen Kuckuck, waren eine Vielzahl von geflügelten Sommergästen schon mit dem Brutgeschäft befasst. Der Kiebitz begeisterte ebenso mit seinen unglaublichen Flugkünsten, wie auch die Mönchsgrasmücke mit Ihrem melodischen Gesang. Und dies im Wettstreit mit der ersten Nachtigall in diesem Jahr. Ein bewusst erwartetes Highlight war die angewachsene Population an natürlich angelegten Storchhorsten. Insgesamt konnten, neben einem Graureihernest, sieben Storchhorste auf der Wanderung in Augenschein genommen werden. Zwei weitere Horste sind vorhanden, blieben dem Betrachter auf dem zurückgelegten Weg jedoch verborgen. Und noch könnte das ein oder andere Storchennest dazukommen, beobachtet we man die Anzahl der noch vagabundierenden Störche . Dieser Anstieg der Storchpopulation bestätigt die Arbeit des NABU der, gerade auch in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Landwirten, für den Erhalt der naturnahen Kulturlandschaft kämpft und arbeitet. Gefeiert werden die Störche beim, über die Gemeindegrenzen hinaus, bekannten Storchfest, das am 28.05. ab 10:00 Uhr für alle Besucher eine Vielzahl an Informationen rund um den Storch bietet. Im Gersprenzstadion werden zudem, erstmalig in diesem Jahr, Tipps für einen „naturnahen Garten“ angeboten. Ein Service, der in den kommenden Jahren sicher auch um mehr Informationen rund um den Biber, erweitert werden kann. So konnten sich die Teilnehmer der Exkursion schon ein Bild der fleißigen Nager machen, die auf der Nahrungssuche deutlich sichtbare Spuren hinterlassen haben. Nach mehr als drei Stunden endete die Exkursion am Beobachtungsstand „Auf dem Sand“. Diesem hatten aktive NABU Mitglieder in den letzten Wochen ein neues Dach verpasst. Eine Ausstellung zum Vogel des Jahres, dem Waldkauz und eine Menge an Informationsmaterial liegen hier bereit. Durch die geöffneten Beobachtungsklappen hatten die Teilnehmer nochmals einen herrlichen Blick auf die verschiedenen Gänse und Wasservögel. Ein schöner Abschluss dieses Vormittags ... hoffentlich ohne Sonnenbrand. Wer übrigens den Frühling zur naturnahen Gartengestaltung nutzen und nicht bis zum Storchfest auf interessante Tipps warten möchte, kann eine umfangreiche Sammlung und Beschreibung von Empfehlungen auch auf der Homepage des NABU abrufen. Hier ist unter [www.nabu-muenster-hessen.de](http://www.nabu-muenster-hessen.de) eine entsprechende Rubrik eingerichtet. Und es lohnt sich auf jeden Fall diese Seite auch unter anderen Gesichtspunkten zu „erforschen“.